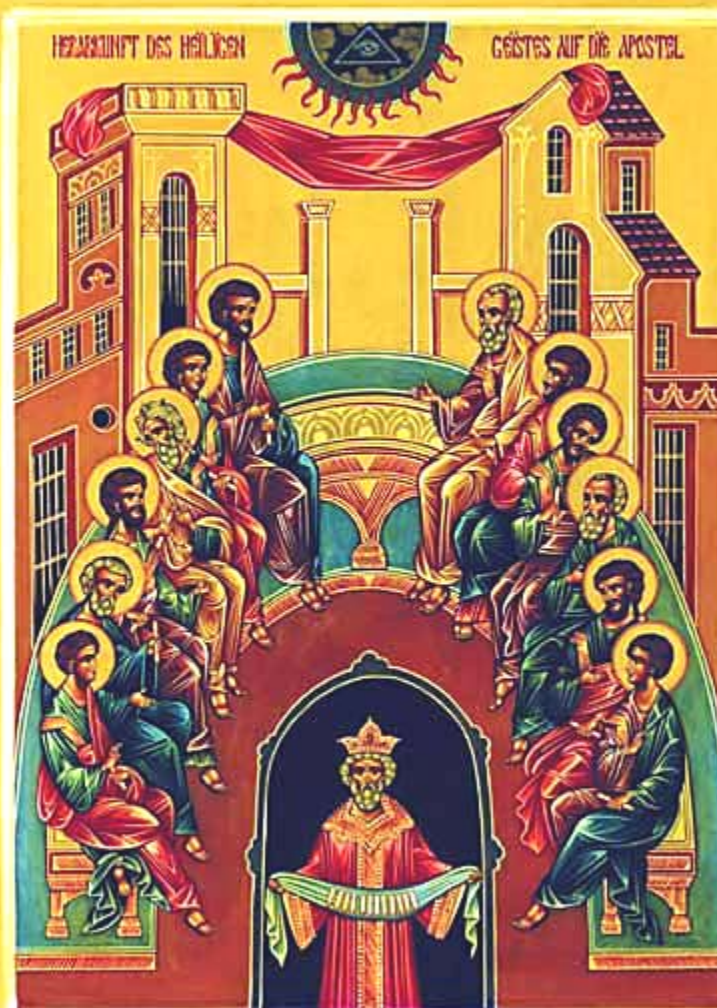


KIRCHE ZUM VATERHAUS

# MONATS GRUSS

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
BERLIN-BAUMSCHULEN WEG

JUNI 2006



Herabkunft des heiligen Geistes auf die Apostel  
Aus der Benediktiner -Abtei von Niederaltaich

# MONATSSPRUCH

---

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen!  
Galater 5,1

„Willkommen in der Freiheit!“ riefen westdeutsche Politiker Ostdeutschen nach der Wende zu. Gehören Sie zu denen, die sich daran erinnern? Und hatten Sie das Gefühl, endlich frei atmen zu können, nicht mehr verfolgt von bedrohlichen Mächtigen, die ihnen ihren Weg versperren? Oder hatten Sie das Gefühl, Ihnen wird der sichere Boden unter den Füßen weggezogen und sie werden Freiwild für Schnäppchenjäger, freigegeben zum Abschuss in die Arbeitslosigkeit?

Ich wünsche mir für viele Arbeitslose in diesem Land *mehr* Freiheit, selbst bestimmen zu können, wie sie ihren Unterhalt durch ihre Arbeit verdienen. Ich wünsche mir auf der anderen Seite *weniger* Freiheit für Geldanleger, Gewinne auf Kosten von Arbeitsplätzen zu machen.

„Zur Freiheit seid ihr befreit“ - gut gebrüllt, Bibel. Aber ist das im Blick auf die Arbeitslosen nicht zynisch, weil sie nicht die Freiheit haben zu arbeiten? Und ist das im Blick auf die Geldanleger nicht wie so ein Freibrief für profitables Wirtschaften, der das Gewissen von sozialer Verantwortung freispricht? - Damit das Reden von „Freiheit“ nicht nur die Verhältnisse verschleiert, müssen wir sehen: Wer wird wovon und wozu befreit? Zu welcher Freiheit hilft es uns, wenn wir die Geschichte von Jesus Christus auf uns wirken lassen?

Ich glaube, die Geschichte von Jesus Christus bringt mir Gott nahe und hilft mir, ihm zuzutrauen, dass es mit meinem Leben gut wird. Das macht mich ein ums andere Mal wieder gelassener, entspannter, getroster, und in diesem Sinn frei. Es macht mich innerlich freier, auch wenn mir Vieles gar nicht egal ist, ich dies und das für nötig halte. Es macht mich innerlich freier, auch wenn ich das Wirtschaftssystem kaum verändern kann, von dem Viele schlimm abhängig sind. ...

Und vielleicht kennen Sie auch das: Von Jesus Christus her zu kommen, setzt gelegentlich in uns frei, dass wir auch für Andere etwas übrig haben. Nur Angst um sein Geld zu haben oder nur Sorge um seine eigene Gesundheit zu haben, ist ja eine traurige Unfreiheit. Da sind Gott sei Dank schon Viele freier geworden, als sie an Jesus Christus erinnert wurden.

Wenn wir Bedingungen stellen, wie Menschen an Jesus Christus ran-kommen, - wenn wir z.B. in der Kirche Bedingungen stellen, wie Menschen im Abendmahl etwas von dem abbekommen, was Jesus Christus mitgibt, dann müssen wir uns fragen lassen, ob wir den freien Zugang zum Kontakt mit Gott behindern. Wenn wir aber auch etwas für die Bedürftigen übrig haben, dann wird man merken, dass uns offenbar die Freiheit erreicht hat, zu der uns Christus befreit.  
Reinhard Kähler

## **Der letzte Schritt zur Pfarrstellenbesetzung**

Nach dem Gemeindeabend und dem Vorstellungsgottesdienst mit Pfarrer Reinhard Kähler werden Sie nun alle neugierig sein, wie es mit der Pfarrstellenbesetzung weitergeht.

Bis zum 29. Mai läuft, wie abgekündigt, die Einspruchsfrist für alle zum Abendmahl zugelassenen Gemeindeglieder des Pfarrsprengels. Genau am Abend dieses Tages trifft sich unser Gemeindegliederkirchenrat und kann, falls nötig, Stellung zu Einsprüchen nehmen.

Wenn keine Einsprüche eingehen, werden wir das Konsistorium und die Superintendentur davon in Kenntnis setzen und alle Wege zur Stellenbesetzung sind frei. Sind dann auch alle Beschlüsse der Gemeindegliederkirchenräte des Pfarrsprengels für die Zuweisung der Pfarrwohnung bis zum 15. Juni im Konsistorium, kann die Pfarrstelle zum 01. Juli an Pfarrer Dr. Reinhard Kähler übertragen werden. Wenn alles klappt, wohnt er dann auch schon in unserer Gemeinde.

Hoffen wir, dass alles so wie angestrebt abläuft und wir ab Juli mit frischem Wind und frischer Kraft in eine neue Phase der Gemeindegliederarbeit starten können.

Ich grüße Sie mit der Losung des heutigen Tages, den 23. Mai:

*Deine Güte, Herr, sei über uns, wie wir auf dich hoffen. ( Psalm 33,22)*

Ihr Michael-Erich Aust

P.S. Aktuelle Informationen wird es wie gewohnt im Gemeindebüro oder per Weitersagen geben.

---

## **Eindrücke vom Vorstellungsgottesdienst**

Der Gottesdienst zum Sonntag „Kantate“ am 14. Mai 2006 war diesmal in zweierlei Hinsicht etwas Besonderes. Zum einen bewiesen die Chöre unserer Region sowie die Solisten mal wieder ihr außerordentliches musikalisches Talent; zum anderen hielt der Bewerber für die Pfarrstelle Baumschulenweg/Johannisthal, Herr Pfarrer Dr. Reinhard Kähler, die Predigt. So konnten sich die Gemeinden ein erstes Bild von ihrem, vielleicht neuen Pfarrer machen. Die Predigt behandelte das Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (Gesangbuch Nr. 369) und wir erfuhren nicht nur etwas über das Walten Gottes und die Hoffnung und das Vertrauen in ihn, sondern auch etwas über den seinerzeit noch so jungen Komponisten Georg Neumark und die Umstände, unter denen er dieses Lied schrieb. Am Pult stand vor uns ein zwar schon ergrauter Pfarrer, der aber durch die Lebendigkeit seiner Predigt in Wortwahl und Gestik angenehm frisch und jung gebliebenen ist. Im Anschluss

# PFARRSTELLENBESETZUNG / ORGELMUSIKEN

an den Gottesdienst hatten die Gemeindemitglieder die Gelegenheit, dem Bewerber im Predignachgespräch nochmals auf den Zahn zu fühlen. Dies nahmen einige auch aktiv wahr. Nicht nur Persönliches (Familie, Studium, vorangegangene Tätigkeiten) wurden abgefragt, sondern auch die theologische Meinung, und schließlich wurde auch das organisatorische Talent gerade im Hinblick auf die zwei Gemeindestandorte hinterfragt. Wie beruhigend war es da zu hören, dass in den Beurteilungen des Bewerbers bislang immer stand, er sei sehr teamfähig und entscheide schnell. Andererseits wurde ihm auch von Gemeindeseite deutlich gemacht, dass er auf zwei lebendige engagierte Gemeinden treffen würde, die „ihm notfalls auch schon Beine machen würden“ (Zitat Frau Anklam). Nun, vielleicht ist das nicht notwendig, denn „der Neue“ verriet, sein Hobby sei ja das Fußball spielen. Das dürfte doch einigen in der Gemeinde sehr gefallen haben. Ich hatte den Eindruck, dass wir mit Herrn Dr. Kähler einen engagierten Pfarrer gewinnen könnten, der klare Worte liebt, sein reiches theologisches Wissen gerne in den Gemeinden einbringen möchte und der Wert auf eine gute Zusammenarbeit legt.

Silke Ollenburg-Günther



## Orgelmusiken Juni bis September 2006

- |            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| 01.06.2006 | Hans Hartmann, Elisabeth Goetzmann |
| 06.07.2006 | Christian Schlicke                 |
| 03.08.2006 | Dieter Zahn                        |
| 07.09.2006 | Matthias Suschke                   |

Am 01.06.2006 spielen Hans Hartmann (Klarinette) und Elisabeth Goetzmann (Orgel) Werke vom 17. bis zum 20. Jahrhundert, von Händel, Hertel, Krebs, Frescobaldi, Muschel, Ruggiero, Bartz, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Schubert und Matthes.

Die weiteren Programme werden immer aktuell bekanntgegeben.

## Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag

Schon seit einigen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass die Konfirmanden aus den Gemeinden Treptow und Baumschulenweg gemeinsam den Konfirmandenunterricht besuchen und dann in einem Gottesdienst zusammen konfirmiert werden.

Seit diesem Jahrgang sind auch die Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Johannisthal mit dabei.

Ich, Marit Kober, bin in diesem Jahr die einzige Konfirmandin aus Baumschulenweg und freue mich, dass ich diesen Gottesdienst gemeinsam mit den anderen feiern darf.

Am Sonnabend, den 27. Mai werden wir mit Pfarrer Paulus Hecker, der den Konfirmandenunterricht seit einigen Jahren durchgeführt hat, und Ulf Haberkorn, der ja seit März diesen Jahres die Konfirmanden- und Jugendarbeit in unserem Pfarrsprengel übernommen hat, diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten.

Wir, die Konfirmanden Kai-Rene von Appen, Marie-Luise Chrzanowski, Johanna Fehlandt, Walter Fritsch, Marit Kober



und Jessica Rische, suchen aber nicht nur die Lieder raus, sondern jeder von uns wird an diesem Tag auch sein eigenes Konfirmationsbekenntnis schreiben. Das

ist für uns sicherlich eine nicht so ganz einfache Aufgabe, unseren Glauben mit eigenen Worten zu formulieren.

Gemeinsam werden wir dann unsere Gedanken in ein Bekenntnis zusammenfassen und am Pfingstsonntag vortragen.

Ich lade Sie im Namen der Konfirmanden, Paulus Hecker und Ulf Haberkorn ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Marit Kober

## Einladung zum Gospelkonzert in unserer Kirche

Über die Hintergründe des Benefizkonzertes haben wir im Monatsgruß vom Mai 2006 berichtet.

*Sounds of Joy*  
Gospelchor Berlin

www.soundsofjoy.de

**Live in Concert**

**Benefiz-Konzert**  
zu Gunsten des Neuköllner Kinder- und Jugendprojektes  
„Kindertreff Delbrücke“ zur Integration von  
ausländischen Kindern (Infos unter 030-85 10 36 32)

**11. Juni · Sonntag 17 Uhr**  
Evangelische Kirche zum Vaterhaus  
Baumschulenstraße 82, 12437 Berlin-Treptow  
Eintritt: frei – Spenden für das Projekt erbeten.

# GOTTESDIENSTE

---

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.  
Johannes 12, 32

**28. Mai**            **Exaudi**  
09.30 Uhr        Gottesdienst  
Predigt:            Pf. i. R. Eberhard Iskraut  
Koll.:              Für den Monatsgruß  
                      Für die evangelischen Schulen im Kirchenkreis

---

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht  
der Herr Zebaoth.  
Sacharja 4, 6

**04. Juni**            **Pfingsten**  
**10.00 Uhr**        Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl (siehe Seite 5)  
Predigt:            Pf. Paulus Hecker  
Koll.:              Für die Jugendarbeit  
                      Für Wort in die Welt  
                      Bibelmissionarische Arbeit der EKBO und  
                      Bibelwerk Stuttgart (je ½)

---

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht  
der Herr Zebaoth.  
Sacharja 4, 6

**05. Juni**            **Pfingstmontag**  
**10.00 Uhr**        **Gottesdienst in Treptow**  
Predigt:            Pfarrer Paulus Hecker

---

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.  
Jesaja 6, 3

**11. Juni**            **Trinitatis**  
09.30 Uhr        Gottesdienst  
Predigt:            Pfarrer Reinhard Kees  
Koll.:              Für Asyl in der Kirche  
                      Für die Behindertenhilfe und für die Altenhilfe

---

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch  
verachtet, der verachtet mich.  
Lukas 10, 16

**18. Juni**            **1. Sonntag nach Trinitatis**  
09.30 Uhr        Gottesdienst



# GEMEINDEKREISE / GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

---

|                       |   |           |
|-----------------------|---|-----------|
|                       | (bitte noch mal Rücksprache mit Pf. Ulf Haberkorn halten) |           |
| 8. Klasse:            | mittwochs 17.00 in Johannisthal                           |           |
| <b>Christenlehre:</b> |   |           |
| Klasse 1 und 2        | montags   | 16.15 Uhr |
| Klasse 3 und 4        | donnerstags   | 15.45 Uhr |
| Klasse 5 und 6        | montags   | 17.00 Uhr |
| <b>Keramikkreise:</b> |   |           |
| Gruppe 1              | dienstags 16.00 - 17.00 Uhr                               |           |
| Gruppe 2              | dienstags 17.00 – 18.00 Uhr                               |           |
| <b>Keramikabend:</b>  | 16. Juni  | 19.00 Uhr |

---

## Veranstaltungen im Juni in unserer Gemeinde

|                  |  |           |
|------------------|--|-----------|
| 01. Juni         | Orgelmusik (siehe Seite 4)   | 19.30 Uhr |
| 04. Juni         | Gottesdienst mit Konfirmation  | 10.00 Uhr |
| 06. Juni         | Geburtstagsfeier für die im Mai geborenen Gemeindeglieder  | 15.00 Uhr |
| 09. und 10. Juni | Arbeitseinsatz (siehe Seite 9)   |           |
| 11. Juni         | Benefizkonzert mit dem Gospelchor „Sounds of Joy“ (siehe Seite 5)  | 17.00 Uhr |
| 14. Juni         | Schuljahresabschlußkonzert des Jugend-Sinfonie-Orchesters der Händeloberschule   | 19.00 Uhr |
| 25. Juni         | Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Vorstellung des Projektes "was glauben wir, was glauben andere" und anschließendem Programm | 09.30 Uhr |

---

## Veranstaltungen im Juni in unserer Region

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| 05. Juni | Gemeinsamer Gottesdienst am Pfingstmontag in Treptow                                       | 10.00 Uhr |
| 11. Juni | Gottesdienst in Treptow mit Vorstellung der Konfirmanden, die im Herbst konfirmiert werden | 10.00 Uhr |
| 15. Juni | „30 Minuten Orgelmusik“ in Treptow   | 19.00 Uhr |
| 18. Juni | Gospel-Konzert in Johannisthal (siehe Seite 11)  | 17.00 Uhr |

---

## Vorschau Juli

|                  |  |           |
|------------------|--|-----------|
| 04. Juli         | Geburtstagsfeier für die im Juni geborenen Gemeindeglieder | 15.00 Uhr |
| 06. Juli         | Orgelmusik (siehe Seite 4)                                 | 19.30 Uhr |
| 09. bis 16. Juli | Kinderrüste in Lückendorf                                  |           |

# KONFIRMANDENUNTERRICHT / ARBEITSEINSATZ

---

.....WICHTIG .....WICHTIG .....WICHTIG .....

Es ist wieder soweit...Ein neuer Konfirmandenjahrgang steht an.

In Vorbereitung auf Deine Konfirmation oder Taufe wollen wir zusammen über Gott und die Welt nachdenken, gemeinsam etwas erleben, die Kirche und Gemeinde entdecken, Spaß haben, wegfahren und noch einiges mehr tun.

Wenn Du zum Jahrgang 1993/94 gehörst und ab September 2006 Lust hast, zum Konfirmandenunterricht zu kommen, dann melde Dich bitte bei Ulf Haberkorn unter 0151/17024071 oder [Ev.Friedenskirche@web.de](mailto:Ev.Friedenskirche@web.de) . Kommen kann jede/r der will und wenn Du eine Freundin oder einen Freund mitbringen willst – um so besser.

Ich freue mich auf Dich.

Ulf Haberkorn (Gemeindepädagoge)

---

## Arbeitseinsatz



Am 09. und 10. Juni wollen wir wieder einige Arbeiten in Kirche, Gemeindehaus und Garten erledigen, die neben der laufenden Arbeit nicht zu schaffen sind.

So werden viele helfende Hände gesucht, die uns dabei unterstützen können. Kleinere Tischlerarbeiten sind ebenso zu erledigen, wie eine Putzaktion an der Falttür im Gemeindesaal.

Im Pfarrgarten sind die großen Arbeiten beendet und nun wollen wir einen Garteneinsatz machen mit Rasen mähen, Hecken schneiden und Beete säubern.

In der Kirche sind starke Arme gefragt. Die Kirchenbänke müssen geprüft und gegebenenfalls aussortiert werden, da einige im Laufe der Zeit so gelitten haben, dass sie nicht mehr repariert werden können. Zum Schluß sind dann alle Bänke wieder auszurichten. Und wer das alles nicht kann, der wird trotzdem gebraucht. Für das leibliche Wohl der Helfer ist ja auch zu sorgen.

Im Gemeindebüro ist eine genaue Aufstellung mit zu erledigenden Arbeiten und eine Liste, in die Sie sich eintragen können. Weitere Informationen gebe ich Ihnen gern im Gemeindebüro.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Ihre Tordis Kober

## Ökumene

Treptow-Köpenick  
von Berlin



## Projekte

christlicher Kirchen

in der

## Eine Welt

Wir laden ein zur Ausstellung: „**Kommunale Ökumene Treptow-Köpenick von Berlin – Projekte christlicher Kirchen in der Einen Welt**“ im Rahmen der Lokalen Agenda 21 und des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

**- Internationale Projekte in Äthopien, Mosambik, Belarusland, Nepal und lokale Projekte in Treptow-Köpenick -**

**Ausstellungseröffnung:** Am 23. Mai 2006, um 17 Uhr.  
Um 18 Uhr findet im Rathaussaal ein Vortrag zum Thema:  
„Porto Alegre, Brasilien – der ökumenische Rat der Kirchen  
(ÖRK) diskutiert Zukunftsfragen“ statt.

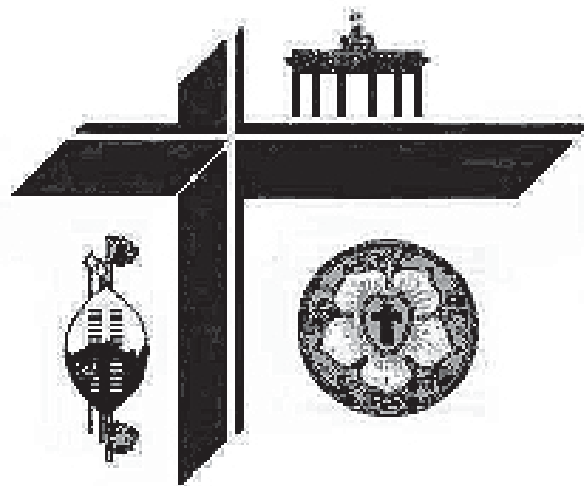
**Dauer der Ausstellung:** 23. Mai bis 09. Juni 2006  
**Ort:** Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin  
**Veranstalter:** Köpenicker Initiativgruppe Eine Welt

## Gospelkonzert in Johannisthal

18. Juni 2006, 17.00 Uhr



Tatsächlich, es ist wieder soweit!  
Unser Gospelchor „Joyful voices“ lädt zu einem Konzert mit flotten Rhythmen ein. Wir hören die beliebten und immer gern gesungenen und gehörten Songs aus Afrika, Spirituals der verschleppten Schwarzafrikaner in Amerika und die schönen und mitreißenden Gospelsongs (Gospel auf deutsch: Evangelium) der neueren Zeit. Die jugendlichen Sänger moderieren das Konzert selbst, was diesen Abend besonders erfrischend und abwechslungsreich macht. Wir erfahren viel über die Inhalte und die Entstehung dieser Musik. Natürlich können wir, wie es bei dieser Musik dazu gehört, durch Klatschen oder Ähnliches diese Musik mitgestalten. Ich lade zu einem informativen und musikalisch mitreißenden Abend ein. Sagen Sie es weiter und laden Sie selbst auch noch dazu ein!  
Ihr Martin Fehlandt



## Swasiland

### Partnerschaftsgottesdienst

am Sonnabend, dem 24. Juni 2006,  
18.00 – 19.00 Uhr  
in der Laurentius-Kirche in Alt-Köpenick

Anschließend findet von 19.00 – 21.30 Uhr am Johannistag ein Swasilandfest statt mit Fackelfeuer, Grillwürstchen, Video über Swasiland und vielen Überraschungen.



Der nächste **MONATSGRUSS**  
erscheint am  
Sonntag, dem **25.06.2006**

# GEMEINDEINFORMATION

**Mit kirchlichem Geleit bestattet wurde:**

Am 18. Mai Michael Wendt im Alter von 56 Jahren

## **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERLIN-BAUMSCHULENWEG**

12437 Baumschulenstraße 82-83

**Tel.: 532 81 96 / Fax.: 532 12 675**

e-mail: EV-KG.Baumschulenweg@t-online.de

**Gemeindebüro:** montags, mittwochs, freitags 9 bis 12 Uhr  
dienstags 15 bis 18 Uhr

**Weltladen im Gemeindehaus:** Tel.: 530 14 730

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, freitags 9 bis 12 Uhr  
dienstags, donnerstags 15 bis 18 Uhr

### **Mitarbeiter:**

Michael-Erich Aust, der Vorsitzende des GKR, und der Pfarrer in Vakanzvertretung für seelsorgerische Fälle sind über das Gemeindebüro erreichbar

Pfarrer für Jugendarbeit Ulf Haberkorn Tel.: 63 90 26 60

Katechetin Antje Eberhardt Tel.: 5 32 89 32

Küsterin Tordis Kober (Gemeindebüro) Tel.: 5 32 81 96

Kantorin Evelies Langhoff Tel.: 5 33 81 73

Organist Heinrich Hauch Tel.: 6 71 78 30

*Selbstverständlich sind wir für Sie auch außerhalb der Bürozeiten zu sprechen.*

*Am besten, Sie rufen vorher an.*

### **Bankverbindung:**

KVA Köpenick-KG Baumschulenweg:

Bankleitzahl: 1006 0237; Ev. Darlehns-genossenschaft

Kontonummer: 160 520; Verwendungszweck: KG Baumschulenweg ...

Der aktuelle **MONATSGRUSS** und ältere Exemplare, sowie weitere Informationen und Bilder aus unserem Gemeindeleben im Internet (gestaltet von Benjamin Kees)

unter: **[www.zumvaterhaus.de](http://www.zumvaterhaus.de)**

Und unter der Adresse **[WWW.JG-BAUME.DE.TF](http://WWW.JG-BAUME.DE.TF)** ist die Junge Gemeinde im Internet zu finden.

**IMPRESSUM:** Der **MONATSGRUSS** erscheint im Auftrag des Gemeindegemeinderates. Namentlich gezeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen eingesandter Manuskripte behalten wir uns vor. Die Herstellungskosten pro Exemplar belaufen sich auf rund 25 Cent.

*Redaktionskreis:* G. Fellechner, B. Kees, H.-M. Krausmann, R. Letzig

*Termine:* Gemeindebüro

*Redaktion dieser Ausgabe:* R.Letzig

*Layout:* R.Letzig

*Redaktionsschluß:* 26.05.2006